

Philipp Fritta.

FRAÜLEIN MATHILDE BRUCH

zugeeignet.

SECHS LIEDER

für

dreistimmigen Frauenchor

ohne Begleitung

componirt

von

ERNST RUDORFF

OP. 22.

Pr. K. 3, 30.

Eigenthum der Verleger

BERLIN & POSEN

Leipziger Str. 37. | Wilhelm Str. 21.

Unter den Linden 27. | Mylius Hotel.

Breslau,
Lichtenberg.

ED. BOTE & G. BOCK
Hof-Musikhandlung.

Stettin,
Simon.

J. J. M. M. des Königs u. der Königin u. S. K. H. des Prinzen Albrecht v. Preussen.

Leipzig, Leede.

Eingetragen gemäß den Vorschriften der internationalen Verträge.

10390.

L. H. Arnst & C. S. Rudorff Leipzig

1991.

I.

„Wo noch kein Wanderer gegangen“

(Eichendorff.)

Allegro vivace.

Ernst Rudorff, Op. 22.

Sopran I. *f* Wo noch kein Wanderer ge-gan-gen, *f* wo noch kein

Sopran II. *f*

All. *f*

f Wan-drer ge-gan-gen, *p* hoch ü-ber Jä-ger und

f hoch ü-ber

Ross die Fel-sen im

Jä-ger und Ross die Fel-sen im

p hoch ü-berni Jä-ger die *f* Fel-sen im

A - bend roth han -

A - bend roth han -

A - bend roth han -

gen als wie ein Wol -

gen als wie ein Wol -

gen als wie ein Wol -

ken - schloss, ein ri - tar -

ken - schloss, ein ri - tar -

ken - schloss, ein ri - tar -

Wol - ken - schloss, als wie ein Wol - ken -

Wol - ken - schloss, als wie ein Wol - ken -

Wol - ken - schloss, als wie ein Wol - ken -

schloss. Dort zwischen Zin - nen und Spi - tzen, dort zwischen
schloss. schloss.

Zin - nen und Spit - zen, von wil - den Nel - ken um -
von wil - den

blüht, die schö - nen
Nel - ken um - blüht, die schö - nen
von wil - den Nel - ken um - blüht, die schö - nen

Wald - frau - en sit -
Wald - frau - en sit -
Wald - frau - en sit -

- zen und sin *dolce*
 - zen und sin *dolce*
 - zen und sin *dolce*
 - zen und sin
 - gen im Wind *mf*
 - gen im Wind *mf*
 - gen im Wind *mf*
 - gen im Wind *mf*
 ihr Lied, im *dim.* Wind ihr Lied, *pp*
 ri - tar - dan - do
 ihr Lied, im *dim.* Wind ihr Lied,
 ri - tar - dan - do
 ihr Lied, im *dim.* Wind ihr Lied,
 ri - tar - dan - do
 ihr Lied, im *dim.* Wind ihr Lied, *pp*
a tempo
 und sin - gen im Wind ihr Lied.
a tempo
 und sin - gen im Wind ihr Lied.
a tempo
 und sin - gen im Wind ihr Lied.
 und sin - gen im Wind ihr Lied.

II.

Ländliches Lied.

(Wilhelm Müller.)

Allegro grazioso.

Sopran I. *p dolce* *ten.*
Aus dem tie-fen, stil-len Grund klin-gen die Schal-

Sopran II. *p dolce* *ten.*

Alt. *p dolce* *ten.*

mf *poco ri - te - nu -*
mei-en. Sie tan-zen wohl auf grünem Rund im Schatten der kühl-en

mf *poco ri - te - nu.*

mf *poco ri - te - nu.*

to p *p dolce* *ten.*
Mai-en. Al-le Wei-ßen kenn' ich ja, kann sie summen und

to p *p dolce* *ten.*

to p *p dolce* *ten.*

mf *poco ri -*
sin-gen; fast ist es mir, als wär' ich da, wo sie

mf *poco ri -*

mf *poco ri -*

te - nu - to *pp* *un poco agitato*

hüpfen und schwe - ben und sprin - gen. Meine Seh - len heben sich,
te - nu - to *pp* *un poco agitato*
te - nu - to *pp* *un poco agitato*

cresc. und mein Herz wird mun - ter. Ach, Ge - lieb - ter, soll ich dich, ich
cresc.
cresc. ich

sprän - ge von o - ben hin - un - ter.
 sprän - ge von o - ben hin - un - ter.
 ich sprän - ge von o - ben hin - un - ter.

pp *ral - len - tan - do*
 Aus dem tie - fen, stil - len Grund klin - gen die Schal - mein.
pp *ral - len - tan - do* *die Schal - mein.*
pp *ral - len - tan - do*

III.

Die Schnitterin.

(Wilhelm Müller.)

Allegro vivace.

Sopran I.

Sopran II.

Alt.

Ich hab' manch Herz ge - fangen
 Ich hab' manch Herz ge - fangen
 Ich hab' manch Herz ge - fangen

cre - scen - do
 wohl in dem Ern - te - tanz,
 cre - scen - do
 wohl in dem Ern - te - tanz,
 ere - scen - do
 wohl in dem Ern - te - tanz,

ich hab' manch Herz ge - fan - gen
 ich hab' manch Herz ge - fan - gen
 ich hab' manch Herz ge - fan - gen

cre - scen - do
 wohl in dem Ern - te - tanz:
 cre - scen - do
 wohl in dem Ern - te - tanz:
 ere - scen - do
 wohl in dem Ern - te - tanz:

all *fz* Jahr, *mf* all Jahr ein fri -

fz *cresc.* *ff*
all Jahr ein fri - sches
fri - sches Herz, ein fri - sches
sches Herz, ein fri - sches

sempre ff *poco rit.* *a tempo p*
Herz, all Jahr ein fri - sches Herz, all
sempre ff *poco rit.* *a tempo p*
Herz, all Jahr ein fri - sches Herz, all
sempre ff *poco rit.* *a tempo p*
Herz, all Jahr ein fri - sches Herz, all

pp *fz*
Jahr ein fri - sches Herzchen, all Jahr ein
pp *fz*
Jahr ein fri - sches Herzchen, all Jahr ein
pp *fz*
Jahr ein fri - sches Herzchen, all Jahr ein

fri - scher Kranz! Und wem das nicht be -

ha - get, der selb' dem Tan - ze zu,
 ha - get, der selb' dem Tan - ze zu,
 ha - get, der selb' dem Tan - ze zu,

und wem das nicht be - ha - get, der
 und wem das nicht be - ha - get, der
 und wem das nicht be - ha - get, der

selb' dem Tan - ze zu; so mag' er,
 selb' dem Tan - ze zu; so mag' er,
 selb' dem Tan - ze zu; so mag' er,

so mag er's

so mag er's

so mag er's

Herz be hal - ten, be - hal -

Herz be hal - ten, be - hal -

Herz be hal - ten, be - hal -

ten, so mag er's Herz be - hal - ten,

ten, so mag er's Herz be - hal - ten,

ten, so mag er's Herz be - hal - ten,

da zu auch gan - ze Schuh!

da zu auch gan - ze Schuh!

da zu auch gan - ze Schuh!

IV. Der Hirt. (Rückert.)

Allegretto tranquillo.

Sopran I. *dolce*
Jüng-
sah ich ei - nen Hir - ten im

Sopran II. *dolce*

Alt. *dolce*

stil - len Wie - sen thal, wo kla - re Bäch - lein

stil - len

poco ri-

te - nu - to *dim.* *pp a tempo*
irr - ten im hel - len Son - nen

te - nu - to *dim.* *pp a tempo*

te - nu - to *dim.* *pp a tempo*
irr - ten im

strahl. Er lag am schatt'gen Bau - me und blies.

als wie im Trau - me ein - blies wie im Trau - me

Lied auf ei - nem Blatt - lein schmal.

V. „Grün war die Weide“

(Eichendorff.)

Andante espressivo.

Sopran I. *dolce*
Grün war die Wei - de, grün - war die -

Sopran II. *dolce*

Alt. *dolce*

poco rit.
Wei - de, der Himmel *dim.* blau, wir sassen bei - de,
poco rit.
dim.
poco rit.
dim. wir sassen bei - de,

wir sa - ssen bei - de auf glänz - ter Au'. Sind's Nach - ti -
p
Sind's Nach -
wir sa - ssen Sind's Nach -

gal - len wie - der, was ruft, sind's Nach -
ti - gal - len wie - der, sind's Nach - ti - gal - len, was
ti - gal - len wie - der, was ruft, sind's Nach -

cresc. *dim.* *f* *dim.* *pp*

- ti - gal - len wie - der, sind's Ler - chen, Ler -

dim. *f* *dim.* *pp*

ruft, - was ruft, sind's Ler - chen, Ler -

cresc. *f* *dim.* *pp*

- ti - gal - len, sind's Nachti - gal - len, was ruft, sind's

sempre pp *sempre pp* *pp*

- chen, die schal - len aus

sempre pp *pp*

- chen, die schal - len aus

sempre pp *p*

Ler - chen, die schal - len aus

poco f ma dolce

war - mer Luft? Ich hör' die Lie - der, fern, oh - ne

poco f ma dolce

war - mer Luft?

poco f ma dolce

war - mer Luft?

poco più sostenuto *pp*

dich, fern, oh - ne dich, Lenz ist's wohl wie - der,

poco più sostenuto *pp*

Lenz ist's wohl wie - der,

poco più sostenuto *pp*

poco ritard. *a tempo*

Lenz ist's wohl wie - der, doch nicht für mich, *a tempo*
poco ritard. *dolce*
 ich *a tempo*

poco ritard. *a tempo*

dolce

ich hö - re die Lie - der, fern, oh - ne dich, ich
 hör' die Lie - der, fern, oh - ne dich, *dolce*
 ich hö - re die Lie - der, fern, oh - ne dich, *dolce*

cre - scen - do

hö - re, ich hö - re die Lie - der, ja Lenz.
 ich hör' die Lie - der, Lenz. *cre - scen - do*
 ich hör' die Lie - der, Lenz. *cre - scen - do*

ist's wohl wie - der, doch nicht für mich. *di -*
 ist's wohl wie - der, doch nicht, doch nicht für mich, *di -*
 ist's wohl wie - der, doch nicht, doch nicht für mich, *di -*

poco rit.

Adagio.

poco rit. *p*

poco rit. *p*

poco rit. *p*

mi nu en do Lenz ist's wohl,
 nicht für mich, nicht für mich. Lenz ist's wohl,
 nicht für mich, nicht für mich. Lenz ist's wohl,

pp *p*

pp *p*

doch oh - ne dich, doch
 doch oh - ne dich, doch
 doch oh - ne dich, doch

fern, doch fern, oh - ne, dich,
 fern, doch fern, oh - ne dich,
 fern, doch fern, oh - ne dich,

p *pp* *perdendosi*

p *pp* *perdendosi*

pp *perdendosi*

nicht für mich, nicht für mich, nicht für mich.
 nicht für mich, nicht für mich.
 nicht für mich.

VI.

Kinderlust.

(Wilhelm Müller.)

Allegro vivace.

Sopran I.

Sopran II.

Alt.

Nun fe - get aus den al - ten Staub
 — und macht die Lau - be blank,
 nun fe - get aus den al - ten
 — nun macht die Lau - be blank,
 und macht die Lau - be blank, und macht die Lau - be blank,
 Staub und macht die Lau - be blank, und macht die Lau - be blank,
 lässt ja kein,
 lässt ja kein,

lasst kein schwarzes Winterlaub, lasst ja

lasst ja kein,

kein, lasst kein schwarzes Winterlaub, lasst ja kein

schwarzes Winterlaub mir lie

laub; kein Laub lie

kein Laub

gen, lie - gen auf der Bank!

gen auf der Bank!

lie gen auf der Bank!